

Kontaktstelle für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Jugendhaus Stellwerk und die NRW Fachberatungsstelle „gerne anders!“



**Gehen Sie nie davon aus,
dass alle Menschen im Raum
heterosexuell sind
und / oder
der gesellschaftlichen Norm
von Mann / Frau
entsprechen**

Begriffe LSBTIN*

Was steckt hinter der Buchstabenkette LSBTIN*?

L = Lesbisch

- sind Mädchen/Frauen, die Mädchen/Frauen lieben und/oder begehren

S = Schwul

- sind Jungen/Männer, die Jungen/Männer lieben und/oder begehren

B = Bisexuell

- sind Personen deren Lieben und/oder Begehren sich auf zwei Geschlechter beziehen (die Mann und Frau sein können aber nicht müssen).
- LSB...? Sexuelle Orientierung

Begriffe LSBTIN*

T = Trans*

- ist ein Oberbegriff für Personen, die sich nicht oder nicht nur mit dem einen, ihnen bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht, identifizieren.

I = Inter*

- Inter* sind Personen mit meist angeborenen körperlichen Merkmalen, die nach den medizinischen Maßgaben von männlichem oder weiblichem biologischem Geschlecht nicht binär zugeordnet werden können.
- Intergeschlechtlichkeit kann aufgrund anatomischer, hormoneller und/oder chromosomaler Indikation **diagnostiziert** werden.

N = Nicht-Binär

- Sind Personen, die sich weder ausschließlich wie ein Mann noch wie eine Frau fühlen, die sich nicht als Teil der binären Geschlechterordnung verstehen. Einige benutzen den Begriff trans* als Selbstbezeichnung, für andere ist der Begriff nicht passend.

- **TIN***...? Geschlechtliche Identität

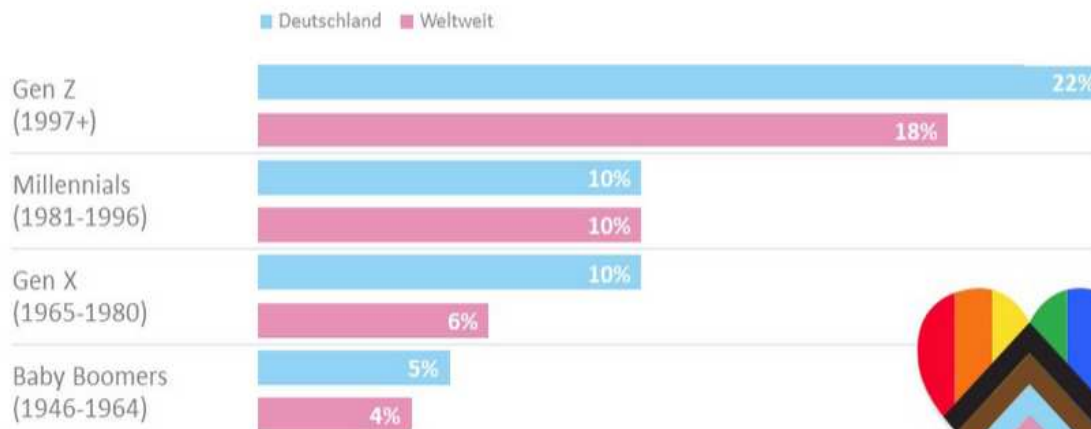


Wie viele LSBTIN* Personen

Boomers (1946-1964) nur bei fünf Prozent.

Ipsos Pride 2023-Studie: 22 Prozent der Gen Z in Deutschland identifizieren sich als LGBT+

Anteil derjenigen Befragten an der Gesamtbevölkerung, die sich selbst als lesbisch oder schwul, bisexuell, pansexuell oder omnisexuell, asexuell, transgender, nicht-binär, nicht geschlechtskonform, genderfluid oder anders als die Kategorien männlich oder weiblich beschreiben.



Quelle: »LGBT+ Pride 2023«. Ipsos Global Advisor-Studie unter 22.514 Personen aus 30 Ländern im Alter von 16 bis 74 Jahren. Auszug Deutschland: n=1.000 Befragte. Feldzeit: 17. Februar bis 03. März 2023.



Lebenssituationen junger LSBTIN* Personen

Sexuelle Übergriffe (auch verbal)

Internalisierte Homonegativität

Familiäre Probleme

Angst vor Entdeckung

Erhöhte Suizidgefahr

Gewalt

Essstörung

Jugendobdachlosigkeit

Isolation

Einsamkeit

Schulabstinenz

Erhöhtes Risiko für Substanzmissbrauch

Coming Out

Lebenslanges Outing

LSB Personen	Ø Alter inneres CO	Ø Alter äußeres CO	Zeitspanne
lesbisch	14,9	16,7	1,8
schwul	14,1	17,0	2,9
bi-weiblich	15,1	16,8	1,7
bi-männlich	14,5	17,2	2,7

TIN* Personen	Ø Alter inneres CO	Ø Alter äußeres CO	Zeitspanne
Transfrauen	12,5	19,0	6,5
Transmänner	12,9	16,8	3,9
Trans* außerhalb von Binarität	16,1	19,4	3,3

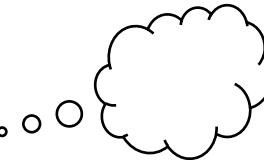
„Coming-Out – und dann...?!“ Krell / Oldemeier 2017

Gehen Sie immer davon aus, dass...

- ...In Begegnungsräumen nicht heteronormative Menschen sind.
 - Auch wenn noch niemand geoutet ist
- ...Menschen ganz verschiedene sexuelle Orientierungen und Identitäten haben.
- ...Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen für die Menschen alltäglich sind.



Zum ersten Mal verliebt



Können Sie mit ihrer/ ihrem gleichgeschlechtlichen Partner*in händchenhaltend durch die Fußgängerzone gehen?

Können Sie darauf vertrauen, wegen ihrer sexuellen Orientierung von anderen nicht beleidigt oder körperlich verletzt zu werden?

Können Sie in den Urlaub fahren, ohne über ihre sexuelle Orientierung nachzudenken?

Diskriminierungserfahrungen LSB

Bildung (Ausbildung und Schule)

- beschimpft, beleidigt oder lächerlich gemacht **55,6%**
9,5% körperlich angegriffen

Familie

- **61,9%** nicht ernst genommen

Diskriminierungserfahrungen TIN*

Bildung (Ausbildung und Schule)

- beschimpft, beleidigt oder lächerlich gemacht **44,6%**
10,1% körperlich angegriffen

Familie

- **78,2%** nicht ernst genommen

„Coming-Out – und dann...?!“ Krell / Oldemeier 2017

§ 9 SGB VIII

- „Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind (...) (3). die **unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern.**“

§ 4 des 3. AG KJHG NRW

- „Bei der Ausgestaltung von Angeboten sollen (Träger der öffentlichen & freien Jugendhilfe) unterschiedliche Lebensentwürfe, **sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten** als gleichberechtigt anerkennen.“

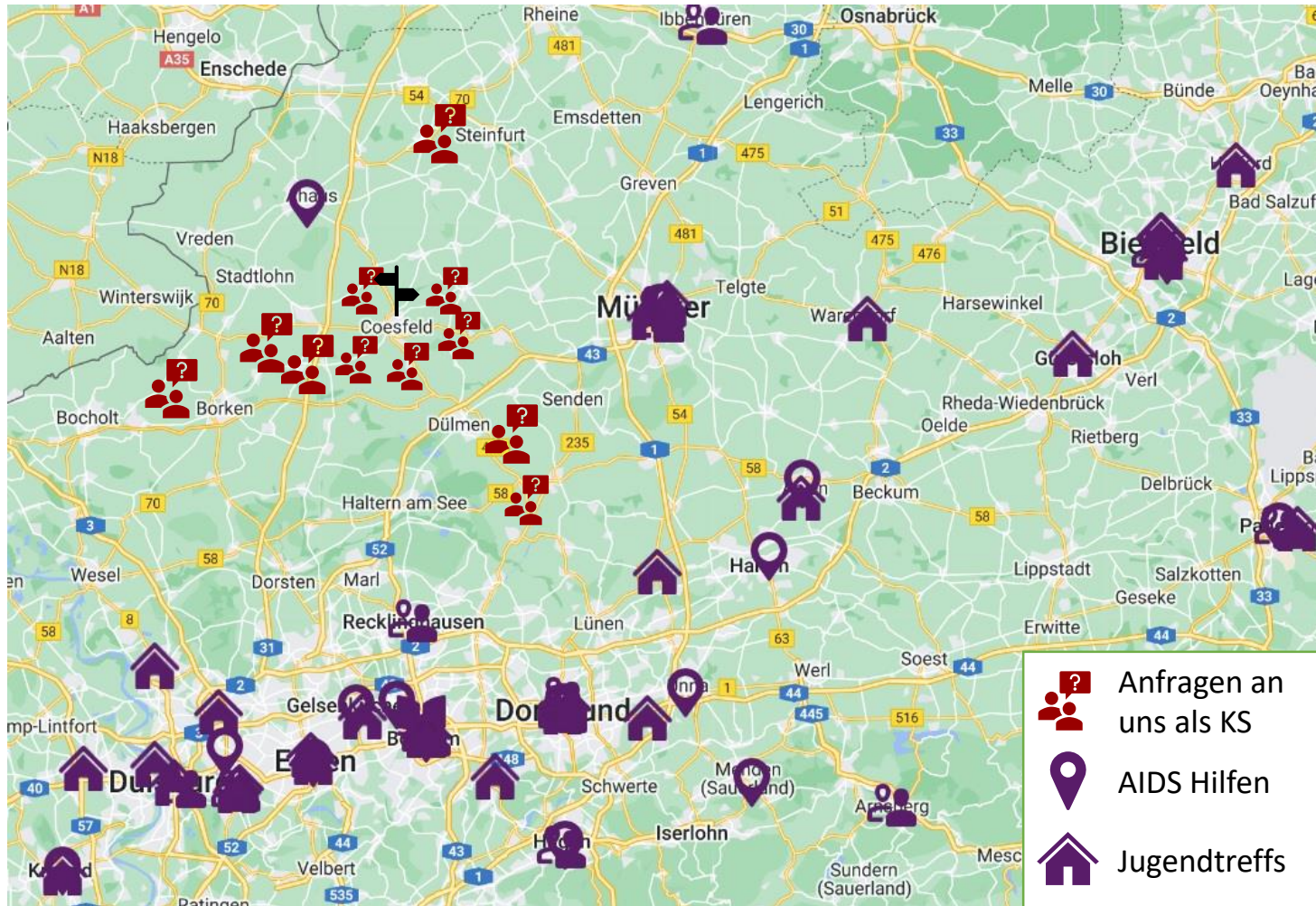
Auftrag und Haltung

- Notwendigkeit die spezifischen Bedarfe junger LSBTIN* mitzudenken
- Offene Jugendarbeit ein Ort der Persönlichkeitsbildung
 - Begleitung eines selbstständigen und selbstbestimmten Lebens.
 - Geprägt von Wertschätzung und Anerkennung.
 - Diskriminierungsarme Räume
- Wir sind in unserem Tun und Handeln Vorbilder.
- Interventionen bei abwertenden Äußerungen machen den Unterschied!

Jugendhaus Stellwerk als Kontaktstelle

- Ansprechperson, Beratung, Vernetzung, Unterstützung für Fachkräfte, Kinder/Jugendliche, Familien, Freund*innen und Interessierte.

Angebot und Nachfrage



Google Maps (2025)

Stadt Coesfeld
Markt 8
48653 Coesfeld



Sascha Johanna Dapper (Sie)
Tel.: (02541) 9260500

E-Mail: sascha.dapper@coesfeld.de

„gerne anders!“ NRW Fachberatungsstelle
Eppinghofer Str. 1-3
45468 Mülheim an der Ruhr

Wibke Korten (Sie)
Tel.: 020891195904

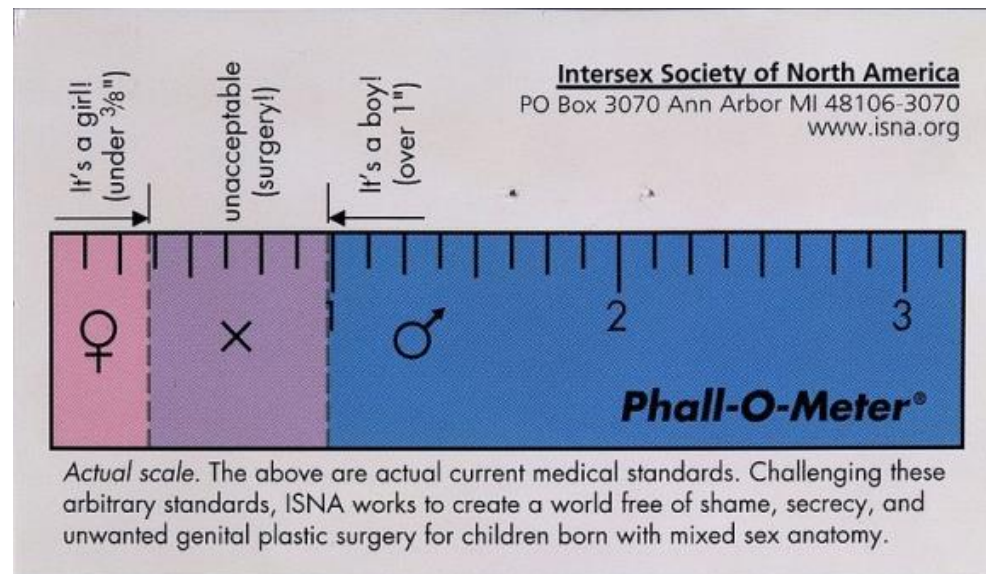
E-Mail: w.korten@gerne-anders.de

<http://www.gerne-anders.de>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



medizinische Maßgaben von männlichem oder weiblichem biologischem Geschlecht die nicht binär zugeordnet werden können.



≤ 0,94 cm weiblich / > 2,5 cm männlich

- Seltenes Phänomen
- 4% der trans* Personen, die eine Hormonbehandlung begonnen haben = 96% sind zufrieden
- 1,3 % der trans* Personen, die geschlechtsangleichende OPs hinter sich haben (Turban et al, 2021) = 98,7 sind zufrieden
- betrifft derzeit vor allem Transitionen im Erwachsenenalter:
- 75 % der ersten somatischen Transitionsbehandlungen finden im Alter über 18 Jahre statt
- Gründe sind vielfältig: z.B. Zeitpunkt, Ursache, „regret“ / Reue, Druck von Außen...)
- Rücktransition zwischen 1% und 3,8%

- Trans*, inter* und nb Personen werden gleichbehandelt
- Personenstands- und Vornamensänderung beim Standesamt
- Eintrag kann mehrfach geändert werden
- Erklärung muss angemeldet werden, kann dann nach 3-6 Monaten abgegeben werden
- Bei volljährigen Personen Sperrfrist von einem Jahr
- Wenn erneut geändert wird, dann „alter“ Vorname
- Ab 14 Jahren eigene Erklärung mit Zustimmung der Sorgeberechtigten / kann durch Familiengericht ersetzt werden
- (keine Sperrfrist)
- Unter 14 Jahren Erklärung durch gesetzl. Vertretung / kann durch Vormund ersetzt werden

Gebrauch des Wunschnamens

vor rechtlicher Änderung des Namens

- vor rechtlicher Änderung kein Dokumentenstatus
- persönliche Ansprache
- persönliche Briefe
- Teilnahmelisten
- Schule
- Wunschname auf Zeugnis möglich
- Ansprache – Missgndern widerspricht dem Persönlichkeitsrecht (jede Person kann für sich entscheiden, wie sie angesprochen werden will!)
- Übergangsregelung
- Ergänzungsausweis der dgti
 - Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e.V.
 - dgti.org
- 3 Situation in denen Personalausweis notwendig ist
 - Personenkontrolle Polizei
 - Gericht
 - Eröffnung Girokonto

Welche Begriffe sind korrekt?

- lesbisch, schwul, bi, trans*, inter*, nicht-binär - „politisch korrekt“ und müssen auch verwendet werden!

Wofür stehen Sternchen (*), Unterstrich (_) und Doppelpunkt (:)?

- Asterisk = verschiedene Wortendungen, z.B. -sexuell, -gender, etc.
- Asterisk, Gender Gap und Doppelpunkt für weitere Geschlechter außerhalb der Binarität.

Anrede und Sprache

- „Guten Tag Vorname Nachname“, „Sehr Geehrte,“

Binarität:

- Teilnehmer und Teilnehmerinnen
- TeilnehmerInnen
- Teilnehmer/innen

mehr als Binärität

- Teilnehmer*innen
- Teilnehmer_innen
- Teilnehmer:innen
- Teilnehmende

„Sprache schafft Wirklichkeit und die Grenzen der Sprache sind die Grenzen des einzelnen Weltbildes“

Ludwig Wittgenstein (1889-1951), Philosoph

Dass es sich hierbei um eine Anlage zu TOP 2 der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.03.2025 handelt, bescheinigen

Ludgeru Kämmerling
Vorsitzender

Judith Reckmann
Schriftführerin